

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 54 (1928)  
**Heft:** 51

**Artikel:** Die goldene Stunde  
**Autor:** Anacker, Heinrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-462109>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



J.N.28

So, weisch Max, muesch es nid so tragisch näh — so eppis kha passiere —  
's isch mir au scho dräggig gange.

## Die goldne Stunde

Des Glückes goldne Stunde  
Bricht unverhofft herein,  
Streut über jede Wunde  
Berklärten Himmelschein.

Es kommt für jeden Garten  
Einmal die Zeit zum Blüh'n —  
Nur warten können — warten,  
Und tief lebendig glüh'n — —

Und ob du noch so einsam bist,  
Allein mit Baum und Tier —  
Wer weiß, die goldne Stunde ist  
Schon unterwegs zu dir!

Heinrich Anacker